

California New Stars

Mittwoch, 22. Juni 2011 Restaurant Sempacherhof

Report: Sebastian Schwander (MYBESTWINE.CH)

Zusammen mit einem herrlich abgestimmten Menu aus der Küche von Hans-Peter Müller, genossen wir 20 Weine aus dem Napa Valley. Junge Wineries, new Stars. Rar und gesucht, aber zum Teil hier kaum bekannt. Bei den aktuellen Bordeaux Preisen und dem attraktiven Dollarkurs ist die Verlockung gross, sich mal wieder mit ein paar Perlen aus Uebersee einzudecken. Meine Erkenntnis einmal mehr: Es ist nicht sinnvoll nur auf die Bewertung einer einzelnen Person zu achten, ausser man hat den selben Geschmack wie Mr. Parker und eine entsprechende Geldbörse. Die Preise sind ähnlich wie im Bordeaux. Junge, hochbewertete Weine kosten entsprechend viel, obwohl es genügend ältere, reifere Jahrgänge auf dem Markt gäbe. Ich entscheide mich gezielt für die zweite Variante und kaufe Kalifornier aus meinen Lieblingsjahrgängen 1991, 92 und 1994. Obwohl das Potential bei den degustierten Jahrgängen sicherlich gross ist (v.a. 2001, 2002 und 2004) Die neueren Weine brauchen verdientermassen Zeit und Geduld. Es ist nicht damit abgetan, junge Kalifornier als alkoholisch oder marmeladig zu beschreiben. Das Potential ist immens, und Geduldige werden nach 10 bis 15 Jahren belohnt. Schliesslich trinken wir ja auch keine grossen Bordeaux so jung.

Die Weine wurden offen degustiert. Mit Preisangaben. Zum Vergleich die ersten gemeldeten Bordeaux 2010 Preise:

Rausan Séga (140.-), Léoville Barton (140.-), Gruaud Larose (90.-), Pichon Lalande (240.-), Pichon Baron (230.-), Pontet Canet (200.-), Lynch Bages (170.-), Grand Puy Lacoste (100.-), Montrose (230.-), Canon La Gaffeliere (100.-), Haut Bailly (150.-), Smith Haut Lafitte rouge (140.-)



CALIFORNIA NEW STARS
TAKE A LOOK AT THE HOTTEST CALIFORNIA WINES

Nachtessen mit Degustation von 20 aktuellen, raren California Cabs. Was steckt dahinter? Wirkliche Stars oder bloss Sternschnuppen mit astronomischen Preisen? Himmlischer Weingenuss oder nur teuflisch hohe Parkerpunkte?

v.a.

- 2001 Abreu Madrona Ranch / 2002 Peter Michael Les Pavots
- 2001 St. Clement Star Vineyard
- 2007 Lewelling Wight Vineyard Cabernet Sauvignon
- 2005 Hourglass Cabernet Sauvignon
- 2004 Lokoya Mount Veeder
- 2002 Arietta N Block Hudson
- 2003 Vineyard 29 Aida / 2005 Seven Stones Cabernet Sauvignon
- 2003 Paul Hobbs Beckstoffer Dr. Crane
- 2005 Hundred Acre Cabernet Sauvignon Kayli Morgan
- 2006 Harlan / 2002 Harlan The Maiden / 2002 Bond St. Eden
- 2005 The Napa Valley Reserve Red (Harlan)
- 2004 O'Shaughnessy Cabernet Sauvignon Howell Mountain
- 2004 Maybach Maternum
- 2006 Kathryn Hall Cabernet Sauvignon
- 2007 Outpost Howell Mountain

und der vielleicht aktuell meist geschickte Wein Kaliforniens:

2007 Kapsandy Cabernet Sauvignon State Lane Vineyard

Mittwoch 22. Juni 19:00 Uhr Sempacherhof Sempach-Station
Fr. 480.- inkl. 5 Gang Gourmet Menu

MYBESTWINE.CH

Serie A

2006 Kathryn Hall Cabernet Sauvignon	18/20 ab 2015
hallwines.com / 90 WA / Fr. 80.-	
Violette, rubin ; Süsslich, feine Brombeer- und Cassisnoten. Rauchfleisch und dunkle Schokolade. Recht opulent in der Nase, aber im Gaumen filigran, elegant mit einer recht frischen Säure.	
2006 J. Davies Cabernet Sauvignon McEachran Tierra Luna	19/20 tr.- 2020
schramsberg.com / 79 CS, 15, Mal, 6 PV / 92 WA / Fr. 90.-	
Normalerweise ist das ein Blend (siehe oben). Für die Napa Valley Auction wurde hier ein sortenreiner Cabernet in Kleinstmengen abgefüllt. Rubin; Feines Toasting, Vanille darunter recht blaubeerig. Schöne Mineralität. Durch seine elegante, feingliedrige Art macht der Wein jetzt enorm Spass.	
2005 Seven Stones Cabernet Sauvignon	19/20 tr. - 2025
sevenstoneswinery.com / 93 WA / Fr. 110.-	
Erstlingswerk dieser kleinen aber spektakulären Winery. Violette; Defensive Nase, würzig, Rauch, Zeder und feine Cassisnoten. Tolle Konzentration und Aromenvielfalt im Gaumen. Kaufen!	
2005 Hourglass Cabernet Sauvignon	18/20 ab 2015
hourglasswines.com / 93 WA / Fr. 90.-	
Rubin; dunkle Beeren, feine Holznoten, Minze. Sehr geschmeidiger Körper, ohne Ecken und Kanten. Nicht überladen aber auch nicht von Potential strotzend. Fein aber etwas universell.	
2002 Arietta Cab. Sauv. Red H Block Hudson Vineyard	17+/20 ab 2015
arietta-wines.com / 80% CF, 20% Merl / 94 WA / Fr. 100.-	
Rubin. Sehr würzige, erdige Cabernet Franc Aromen. Leicht grassig. Feuerstein. Gaumen wirkt noch recht wild und ungehobelt. Die einzelnen Komponenten sind da aber noch überhaupt nicht harmonisch. Recht hohe Säure und austrocknender Abgang.	

Serie B

2003 Paul Hobbs Cabernet Sauvignon Dr Crane Vineyard	17/20 tr. – 2020
paulhobbs.com / 100% CS / 95 WA / Fr. 120.-	
Die Hobbs Weine sind für mich typische « parkerisierte » Weine. Hoch bewertete Weine vom Beckstoffer Vineyards wirken zudem immer recht alkoholisch, gehaltvoll und schwer, finden aber ihre Fans auf der ganzen Welt. Ich bin nicht so Fan davon. Purpur, sehr dunkelbeerig, schweres Bouquet. Trotzdem feine Mineralik. Gaumen breit und etwas massig. McDonald's Wein!	
2004 Lokoya Cabernet Sauvignon Mount Veeder	19.5+/20 ab 2015
lokoya.com / 100% CS / 96 WA / Fr. 130.-	
Ein absoluter Superwein. Die erste Flasche bewertete ich vor knapp einem Jahr noch mit 19+/20 und wies auf viel Geduld hin. Natürlich lohnt es sich auch weiterhin, diese Flaschen in griffsicherer Distanz zu halten. Denn die Verlockung ist entsprechend gross. Granat; Geniale Nase: Viel dunkle Beeren, dazu Teer, Tabak, Feuerstein und Eukalyptus. Gaumen enorm vielschichtig, super dicht und prächtige Tiefe. Nach wie vor sehr jugendlich aber unverkennbar auf Legendenkurs... Nachkaufen!	
2004 O'Shaughnessy Cabernet Sauvignon Howell Mountain	18.5+/20 ab 2015
oshaughnessywinery.com / 100% CS / 95 WA / Fr. 70.-	
Da ist Musik drinn ! Die Weine von O'Shaughnessy werden permanent mit Beethoven berieselt... Recht reifes Bouquet, viel Cassis, nussig, dunkle Schokolade, mit feiner Pfeffernote. Gaumen kompakt, vollmundig mit recht guten Reserven ausgestattet. Verlockt zum frühen Spasskonsum. Wird aber richtig gross...	
2004 Maybach Materium	18+/20 ab 2015
materium.com / 100% CS / 95 WA / Fr. 200.-	
Wenn oben Klassik drin ist, müsste hier wohl Benzin der Antreiber sein. Die berühmte Maybach Autobauerfamilie versucht sich nun auch im Weinbau, und dies mit Erfolg. 2004 ist der erste Materium Jahrgang. Gewachsen auf gleichem Terroir wie Della Valle. Sehr würzig, pfeffrig. Darunter dunkle Beeren. Tolle Substanz und muskulös. Wird noch viel mehr bieten in ein paar Jahren.	

Serie C

2002 Harlan The Maiden	17/20 ? tr - 2015
harlanestate.com / 100% CS / 94 WA / Fr. 180.-	
Es ist wohl kaum möglich, dass 2002 The Maiden schon so reif sein kann. Recht pflaumig, schweissig, etwas oberflächliche Nase. Gaumen träge und wenig aussagend. Möglicherweise schlechte Flasche.	
2002 Bond Vecina Proprietary Red	18+/20 ab 2015
bondestate.com / 100% CS / 95 WA / Fr. 200.-	
Toller, gradliniger US Cab mit viel Substanz und grossartigem Volumen. Schwarzbeerig, Peperoni und Mocca. Massiver, gehaltvoller Körper. So mag er auch den recht hohen Alkoholgehalt zu ertragen, ohne überladen zu wirken. Immer noch sehr jung!	
2005 The Napa Valley Reserve Red (Harlan and Meadowood)	19/20 tr - 2020
thenapavalleyreserve.com / Fr. 100.-	
Die eigentliche Ueberraschung im Harlan Flight war dieser Napa Valley Reserve Red. Produziert auf Harlan in Zusammenarbeit mit dem Luxus Resort Meadowood. Dort servieren sie diesen edlen Tropfen als Hauswein. Klassische, leckere Kalifornier Nase: Cassis, Minze, Zuckerwasser. Gaumen elegant, fein praktisch trinkreif. Hier wurde keine künstliche Konkurrenz zwischen den Harlan Gewächsen aufgebaut, sondern ohne Druck und riesigen Erwartungen einfach ein grosser, charmanter Wein erzeugt. Kaufen!	
2006 Harlan	19/20 ab 2015
harlanestate.com / 100% CS / 96 WA / Fr. 400.-	
Recht opulenter, grosser Harlan. Wie meistens ist man hin- und hergerissen wann dieser edle Wein trinkreif ist. Da ältere, grosse Jahrgänge relativ schnell abzubauen drohen. Trotzdem tut diesem Harlan Baby drei bis fünf Jahre Ruhe sicher gut. Viele breite schwarzbeerige Frucht, Eukalyptus und Feuerstein. Fast liquörhafte Fiskosität. Enorm rund und geschliffen. Tiefgründig und sehr lang. Meine Idee eine Harlan Vertikale zu organisieren fackelt wieder auf....	

Serie D

2007 Lewelling Cabernet Sauvignon Wight Vineyard	17+/20 ab 2020
lewellingvineyards.com / 100% CS / 98 WA / Fr. 160.-	
Auch hier bin ich möglicherweise nicht ganz objektiv. Ich trinke auch gerne ein Glas davon, aber dann dürfte es bereits langweilig werden. Extrem opulente dunkelbeerige Nase. Viel Cassis, viel Brombeeren. Fast Sirup mässig. Schwere, breiter Gaumen. Sehr druckvoll aber auch sehr alkoholisch. Mal in 20 Jahren wieder versuchen. Habe eh nur noch eine Flasche....	
2007 Outpost Cabernet Sauvignon Howell Mountain	18/20 ab 2015
outpostwines.com / 100% CS / 95 WA / Fr. 100.-	
Sehr junge Winery. Cabernets erst ab 2005. Extern dunkel. Rauchig, Creme Cassis, dunkle Schokolade. Sehr stoffig, konzentriert im Gaumen. Gute Säure und viel Substanz. Sexy Wine!	
2007 Kapcsandy Family Winery Cab. Sauv. State Lane Vineyard	19.5+/20 ab 2015
kapcsandywines.com / 92% CS, 5 Merl, 3 PV / 100 WA / Fr. 400.-	
Dann der US Ueberflieger der letzten Jahre. Neuanpflanzung im Jahr 2000. Erste Weine um 2004. Kometenhafter Aufstieg in den Napa Olymp! Nicht zu unrecht. Das ist wirklich ein Weltklasse Wein! Sehr dunkel, violette; Vielschichtiges, spannendes Bouquet: Dunkle Beeren, Mocca, Kokos. Genialer Barrique Einsatz. Gaumen widerspiegelt sämtliche Aromen. Alles ist aber sehr griffig verpackt in kernige Tannine und recht präsenter Säure. Ihm fehlt absolut nichts mehr – ausser drei, vier Jahre Ruhe und Entspannung. Dann sind die 20/20 nur noch Formsache!	
2005 Hundred Acre Vineyard Cab. Sauv. Kayli Morgan Vineyard	18+/20 ab 2015
hundredacre.com / 100% CS / 98 WA / Fr. 230.-	
Dann wieder einer von der Bullen Fraktion ! Fast noch lakitsches Bouquet. Erdbeeren, Himbeeren. Superkonzentrierter Cabernet. Breit und lang im Gaumen. Big One! 15.5 Vol %. Naja....	

Serie E

2001 Abreu Cabernet Sauvignon Madrona Ranch	18.5+/20 ab 2015
abreuveyards.com / 100% CS / 97 WA / Fr. 200.-	
Auch nach fast 10 Jahren, zeigt Abreu hauptsächlich eines: Er braucht nochmals so viel Zeit ! Wird der Wein zu jung getrunken, macht er zwar Spass, bringt aber nicht mehr als ein leckerer, junger 50 Dollar Cab. Defensives, edles Bouquet. Dunkelbeerig, Minze, Brotkruste. Gaumen mittelschwer, elegant aber mit unterdrückten Aromen. Unbedingt warten.	
2002 Peter Michael Winery Les Pavots Proprietary Red Wine	
petermichaelwinery.com / 71% CS, 12% Merl, 10% CF, 7% / 98 WA / Fr. 160.-	
Anfänglich gefiel mir dieser Wein sehr gut, Bouquet entwickelte sich aber im Glas unsauber und auch der Gaumen war irgendwie holzig und sperrig. Möglicherweise schlechte Flasche.	
2001 St Clement Cabernet Sauvignon Star Vineyard	19/20 tr - 2020
stclement.com / 100% CS / 96 WA / Fr. 100.-	
Allererster Jahrgang der St. Clement Boutique Winery, und irgendwie hält sich der Hypp in den USA in Grenzen. Wo man sich bei anderen auf jahrelange Wartelisten setzt um ein oder zwei Fläschchen zu erhaschen, kann man bei St. Clement gleich Kistenweise online bestellen... Aktuell der 2006 und 2007. Ob die auch mal so genial werden wie dieses Erstlingswerk weiss ich nicht, aber werde es bald erfahren. Himbeer, Kalk, Zedern und Tabak im Bouquet. Sehr eleganter Gaumen, geschmeidig, elegant. Sehr tiefgründig und anmutiger Wein. Kaufen!	
2003 Vineyard 29 Aida Proprietary Red Wine	19+/20 ab 2015
vineyard29.com / 93% CS, 7% CF / 96 WA / Fr. 100.-	
Und zum Schluss nochmals etwas, um im Auge zu behalten. Ebenfalls ganz neue Winery. Dunkel purpur. Viel Cabernet Druck. Das fast ausufernde dunkebeerige Bouquet wird herrlich unterstützt durch ein leckeres Toasting. Gaumen ist voll, tiefgründig und sehr lang. Scheint noch über Reserven zu verfügen. Was aufgrund des hohen aktuellen Spassfaktors kaum zu glauben ist.	